

# RS OGH 1994/5/11 7Ob19/94, 5Ob119/01p, 7Ob147/03y, 7Ob101/05m, 7Ob74/05s, 7Ob260/05v, 7Ob234/06x, 7O

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 11.05.1994

## Norm

VersVG §75

VersVG §76 Abs1

## Rechtssatz

Bei der Versicherung für fremde Rechnung hat der Versicherungsnehmer das formelle Verfügungsrecht über die sachlich dem Versicherten zustehenden Forderung.

## Entscheidungstexte

- 7 Ob 19/94  
Entscheidungstext OGH 11.05.1994 7 Ob 19/94  
Veröff: SZ 67/88
- 5 Ob 119/01p  
Entscheidungstext OGH 23.10.2001 5 Ob 119/01p  
Vgl; Beisatz: Der Versicherte aus einer Versicherung für fremde Rechnung kann die Rechte aus dem Versicherungsvertrag geltend machen, wenn er im Besitz des Versicherungsscheins ist. Überdies hat der Versicherungsnehmer die Leistung des Versicherers in diesem Fall dem Versicherten gemäß § 1017 ABGB herauszugeben. (T1)
- 7 Ob 147/03y  
Entscheidungstext OGH 05.08.2003 7 Ob 147/03y  
Vgl; Veröff: SZ 2003/86
- 7 Ob 101/05m  
Entscheidungstext OGH 11.07.2005 7 Ob 101/05m  
Vgl; Beisatz: Ab Fälligkeit des Anspruches folgt die Klagelegitimation des Versicherten aus seiner Stellung als Mitversicherter. (T2)
- 7 Ob 74/05s  
Entscheidungstext OGH 02.09.2005 7 Ob 74/05s  
Auch
- 7 Ob 260/05v

Entscheidungstext OGH 10.05.2006 7 Ob 260/05v

Vgl; Beisatz: Eigenes Klage- beziehungsweise Verfügungsrecht des Versicherten nur in den Fällen, wo Versicherter Versicherungsschein besitzt, der Versicherungsnehmer zustimmt oder dieser den Anspruch erkennbar nicht weiterverfolgen will. Im letztgenannten Fall ist eine Berufung des Versicherers auf die fehlende Verfügungsmacht dann rechtsmissbräuchlich, wenn der Versicherungsnehmer keine „billigenswerten Gründe“ hat, die Zustimmung zu verweigern. (T3)

- 7 Ob 234/06x

Entscheidungstext OGH 29.11.2006 7 Ob 234/06x

Vgl; Beis wie T3; Beisatz: Steht für den Versicherer der Versicherte namentlich fest und sind auch sonst keine billigenswerten Gründe für den Versicherer erkennbar, trotz Zustimmung des Versicherungsnehmers eine direkte Auseinandersetzung mit dem Versicherten abzulehnen, erscheint eine Berufung des Versicherers auf ein betreffendes „Abtretungsverbot“ rechtsmissbräuchlich. (Hier: ZessRÄG 2005 noch nicht anwendbar) (T4)

- 7 Ob 290/06g

Entscheidungstext OGH 31.01.2007 7 Ob 290/06g

Beisatz: Hier: Töchterausstattungsversicherung. (T5)

- 7 Ob 53/07f

Entscheidungstext OGH 28.03.2007 7 Ob 53/07f

Beisatz: Der Versicherungsnehmer ist also bei einer Versicherung für fremde Rechnung gegenüber dem Versicherer im eigenen Namen allein verfügbungsberechtigt. Dies gilt auch für einen durch eine von einem Elternteil abgeschlossene Unfallversicherung für fremde Rechnung nach § 176 Abs 2 VersVG (mit-)versicherten Minderjährigen. Für diesen als „Gefahrperson“ bestehen bei einer Versicherung für fremde Rechnung keine Besonderheiten. (T6)

- 7 Ob 84/08s

Entscheidungstext OGH 11.09.2008 7 Ob 84/08s

Beis ähnlich wie T3; Beisatz: Ein eigenes Klage- beziehungsweise Verfügungsrecht des Versicherten besteht nur in den Fällen, in denen der Versicherte den Versicherungsschein besitzt, der Versicherungsnehmer zustimmt oder dieser den Anspruch erkennbar nicht weiter verfolgen will. (T7)

- 7 Ob 123/09b

Entscheidungstext OGH 08.07.2009 7 Ob 123/09b

Veröff: SZ 2009/90

- 7 Ob 111/09p

Entscheidungstext OGH 30.09.2009 7 Ob 111/09p

Beis ähnlich wie T3; Beis wie T7

- 7 Ob 39/11b

Entscheidungstext OGH 27.04.2011 7 Ob 39/11b

- 7 Ob 67/12x

Entscheidungstext OGH 09.05.2012 7 Ob 67/12x

Auch; Beis wie T6

- 7 Ob 38/12g

Entscheidungstext OGH 09.05.2012 7 Ob 38/12g

Beisatz: Hier: Wohnungseigentümergeinschaft / einzelner Wohnungseigentümer. (T8)

- 7 Ob 132/12f

Entscheidungstext OGH 26.09.2012 7 Ob 132/12f

Beisatz: Hier: Kaskoversicherung, die vom Leasingnehmer zu Gunsten des Leasinggebers „vinkuliert“ wurde. (T9); Veröff: SZ 2012/97

- 7 Ob 192/13f

Entscheidungstext OGH 29.01.2014 7 Ob 192/13f

Auch; Beisatz: Ein eigenes Klage- oder Verfügungsrecht des Versicherten besteht nur in den Fällen, in denen der Versicherte den Versicherungsschein besitzt, der Versicherungsnehmer zustimmt oder dieser den Anspruch erkennbar nicht weiter verfolgen will. (T10)

- 7 Ob 96/16t

Entscheidungstext OGH 28.09.2016 7 Ob 96/16t

Auch; Beisatz: Hier: Gebäudebündelversicherung der Wohnungseigentümergeinschaft. Dieser (unechte) Vertrag zugunsten Dritter entfaltet Schutz? und Sorgfaltspflichten zugunsten der Versicherten. (T11)

- 7 Ob 22/17m

Entscheidungstext OGH 17.05.2017 7 Ob 22/17m

Auch; Beis wie T10

- 7 Ob 206/16v

Entscheidungstext OGH 14.06.2017 7 Ob 206/16v

- 7 Ob 176/17h

Entscheidungstext OGH 29.11.2017 7 Ob 176/17h

- 7 Ob 47/19s

Entscheidungstext OGH 28.08.2019 7 Ob 47/19s

Vgl; Beis wie T3

- 2 Ob 1/21t

Entscheidungstext OGH 29.04.2021 2 Ob 1/21t

- 7 Ob 220/20h

Entscheidungstext OGH 26.05.2021 7 Ob 220/20h

Beis wie T10; Beisatz: Hier: Klage einer Versicherten auf Deckung hinsichtlich einer anderen Mitversicherung. (T12)

- 7 Ob 111/21f

Entscheidungstext OGH 15.09.2021 7 Ob 111/21f

Vgl; Beisatz: Hier: Bauwesenversicherung (T13)

- 7 Ob 69/22f

Entscheidungstext OGH 29.06.2022 7 Ob 69/22f

Beisatz: Hier: Transportversicherung. (T14)

#### **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1994:RS0080863

#### **Im RIS seit**

15.06.1997

#### **Zuletzt aktualisiert am**

16.08.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)